

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221606087
Verf./Bearb./Hrsg.: Rottland Zuname			Kerstin Vorname	
Burmester, Mara Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Agathe Bond Titel			ID: 2215221606087	
oetinger34 Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95882-006-7 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
224 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)				
Oetinger 34 Verlag			Hamburg Ort	
2015 Jahr				
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Schlagwörter Abenteurer
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Freundschaft
		Erstelldatum: 25.06.2016		Junge
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Agathe ist eine gerade 197 Jahre alte Schildkröte und eine Spezialagentin. Bei einem Einsatz stürzt sie mit dem Fallschirm ab und verliert dabei ihre Geheimwaffe, mit der sie sich unsichtbar machen kann. Zum Glück findet sie Jürgen Dümpelmann, einen elfjährigen Jungen. Der hilft ihr und wächst dabei über sich hinaus. Aber wer hat Agathe eigentlich den Schlamassel eingebrockt?

Beurteilungstext
 Na auf die Idee muss man erst einmal kommen, eine fast 200 Jahre alte Schildkröte zur wortgewandten Spezialagentin ala 007 zu machen! Der Einband verspricht, Agathe ist so cool, wie das Wasser im Pool. Die Geschichte hält das Versprechen!
 Die Geschichte beginnt mit dem Absturz der erfahrenen Agentenschildkröte und ihrem Versuch, mit einer ihrer Spezialwaffen unter dem Panzer das Unvermeidliche zu verhindern. Sofort ist der Leser in der Spannung drin, beginnt Mutmaßungen anzustellen, was da wohl schief gelaufen ist und begeistert sich für die phänomenale Technik, über die die Agentin verfügt. Der Sprachwitz, mit dem sie ausgestattet ist, tut das seine dazu. Da kann man vegetarisches Fluchen lernen! Und dann lernen wir Jürgen kennen, jüngsten Spross einer ganz normalen Familie, in der jeder seine speziellen Eigenheiten hat. Sie werden treffend, witzig und liebevoll beschrieben. Man muss sie einfach mögen. Als diese zwei Helden des Buches zueinander finden, ist es für beide ein Glück. Agathe darf hoffen, ihre Geheimwaffe wieder zu finden und Jürgen wächst, durch sie ermutigt, immer mehr über sich hinaus. Der Leser fiebert mit, hat aber wohl nie auch nur den Schimmer eines Zweifels, dass alles gut aus geht. Natürlich gibt es auch böse Gegenspieler. Schließlich ist Agathes Fallschirm nicht von allein kaputt gegangen. Da war zum einen ihr Erzfeind Schnapper- natürlich auch eine Schildkröte- und zum anderen Oskar- eigentlich ihr Freund. Das mit Oskar ist die wirklich bittere Pille in der Geschichte. Ein Freund verrät sie, nur um sich bei einem miesen Typen Anerkennung zu verschaffen. Warum er das nötig haben könnte, wird allerdings auch angedeutet. Ja auch Spezialagentinnen sollten mit ein bisschen Lob und Anerkennung an ihre Teampartner nicht so knauserig sein.
 Die Zeichnungen tun zur ohnehin witzigen Geschichte noch das ihre. Ja sie sind das Sahnehäubchen! Sowohl die zu Bilderketten vervollkommenen Gedanken, wie auch die detaillierten Zeichnungen der Spezialgeräte der Agentin verblüffen, fordern Kombinationsgabe und begeistern. Sehr schön ist, dass bei den Zeichnungen Schreibschrift verwendet wurde.
 Diese abenteuerliche Geschichte ist eine durch und durch gelungene Sache. Man hat unweigerlich den Wunsch, dass Agathe ihren Job doch nicht an den Nagel hängt, wie es zum Schluss den Anschein hat und weitere Abenteuer folgen werden.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	KOST Kürzel	Nr. 221606098
Verf./Bearb./Hrsg.: Schütz Zuname		Xo'chil A. Vorname	
Feist, Christoph Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Anna mag Ananas Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95882-004-3 ISBN	30 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Schlagwörter
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Bildende Kunst
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Sprache
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.06.2016		Kreativität
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Gereimte Wortspiele zu Themen wie : Lecker vom Bäcker!; Dauernd durstig!; Frische Früchte!, Tee?- Juchee! und- Und sonst? laden gemeinsam mit ihren abstrakten lustigen Illustrationen zum Blättern und nachsprechen ein.

Beurteilungstext

Für all die verschiedenen Speisen einen geeigneten Reimnamen zu finden ist auch schon eine Herausforderung! Aber eigentlich ist das Reimen eher ein Nebeneffekt. Wenn es mal etwas holprig damit geht, tut es dem Gesamteindruck des Buches keinen Abbruch.

Die Macherinnen haben sich hier nach Herzenslust im Wortspiel und der kreativen Auslegung gerades dessen ausgelassen. So findet man in der Rubrik Frische Früchte! einen Django schlemmt Mango. Django ist schwarz, seine Mimik ist weiß eingezeichnet und er sitzt in einer Mango, so dass nur Kopf, Arme und Beine heraus schauen. Grundsätzlich sind die Figuren entspannt und vergnügt. Die Autorin nutzt auch weniger gebräuchliche Worte, wie schlürfen, schlemmen. Auch die Früchte sind abstrakt und witzig dargestellt.

Alles in allem ist das kleine Buch eine vergnügliche Reise in die Frucht und Wörterwelt und eine willkommene Ergänzung zu anderen Wörterbüchern im Krippenregal.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816242 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lippa Zuname		Henrike Vorname	
ID: 161816242		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gerigk, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gute Nacht, Bummelbär Titel			
Reihe			
978-3-95882-101-9 ISBN		24 Seitenzahl	
		12,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag		Hamburg Ort	
		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Tiere	
		Freundschaft	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 03.05.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es wird Nacht und alle Tiere wünschen sich eine gute Nacht, bevor sie sich zur Ruhe begeben. Nur der Bär kann nicht einschlafen und macht sich leise auf den Weg. Das geht nicht gut.

Beurteilungstext
 Was tun, wenn alles schläft, man selbst aber nicht einschlafen kann? Bär macht sich auf den Weg, schaut sich die Sterne an, versucht leise zu sein, aber er ist groß und tapsig. Und so weckt er ungewollt viele Tiere wieder auf. Dafür aber schläft er dann tief und fest am nächsten Tag.

Die Geschichte arbeitet mit einem sich wiederholenden Aufbau. So können die kleinen Zuhörer mitdenken und ahnen, was auf der nächsten Seite passieren wird.
 Der Bär trifft diverse Tiere, der Tiere sprechen in Reimen.
 Leider hört diese schöne Geschichte sehr abrupt auf und stellt großformatig wie die Episoden der Geschichte Autorin und Illustratorin vor. Das verwirrt.

Die Illustrationen erinnern an naive Malerei, die Bilder erstrecken sich über jeweils eine Doppelseite. Die Texte sind kurz.

Fazit: Ein schönes Bilderbuch zum Thema Toleranz und Freundschaft, dessen letzten Seiten in der gewählten Aufmachung verwirren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	VT Kürzel	Nr. 1916366
Verf./Bearb./Hrsg.: Denis Elisabeth Zuname Vorname			ID: 19161916366	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Secrets Wem Marie vertraute Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Secrets Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95882-063-0 236 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)				
Oetinger 34 Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr				
Buch: Hartpappe Thriller Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 07.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Spannung Freundschaft Liebe/Erste Liebe	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Marie ist zum ersten Mal verliebt. Aber niemand darf davon erfahren. Von den heimlichen Treffen im Haus an den Klippen wissen nicht einmal Emma und Kassy. Nur eine Person hat sie gesehen und will diese Liebe um jeden Preis verhindern.

Beurteilungstext
 Wer ist Freundin? Wer ist Feindin? Wer spielt falsch? Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um Band 2 der „Secrets“-Trilogie mit jeder Menge Thrill und Liebe.
 Das Besondere an den Büchern: Die drei Autorinnen Daniela Pusch, Elisabeth Denis und Lara De Simone erzählen dieselbe Geschichte aus den unterschiedlichen Perspektiven von Marie, Emma und Kassy.
 Unterstützt wird „Secrets“ dabei von den Paten Rita Falk und Stefan Valentin.
 Stories, die aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt werden, sind meist sehr spannend und abwechslungsreich. Auch bei Secrets kommt der Leser diesbezüglich voll auf seine Kosten.
 Pfiffig ist natürlich auch die Leseprobe zu „Was Kassy wusste“. Das macht den Leser neugierig, so dass auch die weiteren Bücher erworben werden wollen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ThoBi Kürzel	Nr. 231606234	
Verf./Bearb./Hrsg.: Matthes Zuname			Silas Vorname		
Kauer, Jacqueline Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Verdammtes Königreich Titel			ID: 15231606234		
Kings & Fools Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-95882-069-2 ISBN		217 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Oetinger 34 Verlag		Hamburg Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Internat Abenteuer Gesellschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.06.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Im Königreich Lavis, regiert vom mysteriösen Brennenden König, hat alles seine Ordnung. Die Gesellschaft besteht aus streng voneinander abgegrenzten Berufsgruppen, sichtbar an den Gewandfarben. Das Existenzrecht wird von der Arbeitsfähigkeit bestimmt. Vergehen werden mit Körperstrafen und öffentlich sanktioniert. Hier lebt Lucas, der aus diesen Strukturen von der Gesellschaft der verhüllten Männer gerissen wird. Jenseits der Gesellschaft wird er auf eine noch unbekannte Bestimmung vorbereitet.

Beurteilungstext

Der erste Band von bisher sechs läuft unter dem Titel "Verdammtes Königreich". Über das Land erfährt man jedoch wenig. Im Vorsatz befindet sich eine eher schematische Karte, die nur eine ungefähre Vorstellung von der Größe und den topographischen Eigenschaften vermittelt. Aus meiner Sicht handelt es sich mehr um eine Mischung aus Bild und Organigramm: Die Karte veranschaulicht den Aufbau einer zentralistischen Gesellschaft, in der sich Gruppen dem Status ihrer sozialen Funktion entsprechend um den König versammeln. Diese Gesellschaftsform wird mit Gewalt aufrecht erhalten. Ein Ausdruck dieses Prinzips sind die "Verhüllten Männer", von denen der Protagonist Lucas eines Nachts geholt wird und über deren Funktion die Leser und Figuren im Dunkel gelassen werden. Sie sind ein Instrument staatlichen Terrors. Ein Staat, der sein Eigentumsrecht an den Untertanen durch die Abholung der Erstgeborenen als Tributzahlung deutlich macht. Das Königreich wird eher als politische Ordnung dargestellt, wobei im ersten Band unklar bleibt, in welcher Welt sich dieses Reich befindet und ob es die einzig mögliche Ordnung ist. Schade ist, dass auch nicht, abgesehen von dieser erdrückenden staatlichen Verfassung, ersichtlich wird, warum es verdammt sein soll. Es fehlt eine ausgesprochen religiöse Dimension, die in der Beschreibung unerklärlicher, vielleicht magischer Vorfälle nur vage angedeutet wird. Das liegt auch an der internen Fokalisierung und der Ich-Erzählung durch den Protagonisten Lucas: ein Teenager (17) und einfacher Kräutersammler. Aufgrund der erlebten staatlichen und der sie duplizierenden häuslichen Gewalt hat die Figur wenig Grundlagen das Geschehen emotional oder geistig zu verarbeiten. Deshalb scheint auch der Schwerpunkt der Darstellung auf der Präsentation äußerer Handlungen zu liegen. Eine andere Ursache dafür könnte sein, dass der erste Band insgesamt den Charakter einer gestreckten Exposition hat, der die Vorgeschichte und die internatsähnliche Kriegerausbildung bei den "Verhüllten Männern" schildert. Eine Reihe von Figuren, Orten und Handlungsprinzipien muss erst etabliert werden, ohne die Möglichkeiten eines allwissenden Erzählers nutzen zu können. Das führt dazu, dass manche Nebenfiguren eher als Sprachrohr für Sachinformationen fungieren und mit ihrem Dasein kaum zur Erweiterung und Vielschichtigkeit der Handlung beitragen. Die Erzählung ist eindimensional, ganz auf Lucas zugeschnitten. Sie erinnert an populäre Erzählmuster, hinsichtlich der Demonstration von staatlicher Macht durch Verfügung über Leben und Tod an die Tribute von Panem und bezüglich der Internatssituation an Harry Potter. Demgegenüber fällt auf, dass die Protagonisten dort differenzierter und ausführlicher konzeptioniert sind und mehr Emotionen als Angst, Wut, Verzweiflung und erste Liebesaufwallungen zeigen. Die Kriegerausbildung erinnert zudem an das antike Sparta: In der Kindheit, hier: Jugend, werden die Ausgewählten von den Eltern getrennt und isoliert, hier unter einem Friedhof, trainiert. Neben einem intensiven Waffentraining erhalten die Schüler Unterricht in Lesen und Schreiben oder in Meditation, wobei Leibstrafen (Essensentzug) und handfeste Rivalitäten fester Bestandteil des Bildungsprogramms sind. Diesem Band nach zu urteilen, handelt es sich um einen Abenteuerreihe um einen normalen Helden – eher Achilles als Odysseus –, der Probleme mittels physischer Gewalt und in erster emotionaler Reaktion meistens mit Wut löst. Es könnte ein Roman für Leser sein, die Abenteuer pur suchen, ohne Ablenkung durch Reflexionen oder Schilderung emotionaler Konflikte: Ein Buch in dem behandelt. nicht deaquasselt wird.

.....

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1916215
--	-----------------------------	----------------------	--------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Matt, Natalie & Matthes, Zuname Vorname Kauer, Jacqueline Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 19161916215 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

Vergessenes Wissen Titel Kings & Fools Band 4 Reihe 978-3-95882-072-2 217 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Oetinger 34 Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
---	---

Buch: Taschenbuch Fantasy Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Angst Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 30.03.2016		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 In Favilla, dem verborgenen Internat des Königreichs Lavis, in dem die Widerständler ausgebildet werden, ist Wissen alles - das Wissen um die Vergangenheit, wie es vor über 3 Jhn. war, bevor das alte Herrscherhaus ausgelöscht wurde und der Brennende König sich zum alleinigen Diktator erhoben hatte. Nur die Wissenschaftler, denen die Zunge herausgeschnitten wurde, haben noch Zugang zur Geheimen Bibliothek. Nun hat Sam, die geflohene Königstochter, einen gefangengenommen und nach Favilla gebracht.

Beurteilungstext
 In jedem Einzelband der Reihe Kind & Fools gibt es eine Hauptperson, einen Ich-Erzähler, der uns die Geschichte des Königsreiches Lavis, einem der neun Königreiche auf Tyrganon, nahebringt. Im ersten Band ist es Lucas, der Kräutersammler, der mit Noel (Band 3), dem Minenarbeiter, von Jonathan, dem Schulleiter Favillas, zur Ausbildung in das Internat unter dem Friedhof gebracht wurde. Die beiden jungen Männer bewähren sich und werden bald in den inneren Zirkel aufgenommen. Die adligen Mädchen jedoch sind freiwillig geflohen. Estelle (Band 2), weil sie nicht in den Harem des Brennenden Königs aufgenommen werden will, und Sam (Band 4) graust es vor der Heirat mit dem Herzog des feindlichen Nachbarlandes Vigilis. Alle haben eigene Motive, die sie vor den anderen zu verbergen suchen. Auch die Lehrenden werden ungeduldig. Sie wollen endlich Rache nehmen und nicht mehr auf einen endlich erfolgreichen Machtwechsel warten. Mirlinda, die Bogen- und Schwertkampf unterrichtete, sowie der Totengräber sterben - auch einzelne Schüler - und von Lucas hat man seit Band 2 nichts mehr gehört.
 Doch nach und nach wird die Geschichte des Königreiches Lavis enthüllt. Der Brennende König ist ein grausamer Herrscher, dessen Vorfahre vor über 300 Jahren nicht nur das Königshaus und die es beschützenden Phönixe ermorden ließ, sondern auch alles Wissen darüber zu tilgen versuchte. Sein jeweils einziger Nachfolger muss ein Turnier gewinnen, das aus vier Disziplinen besteht und zu dem alle Königssöhne verpflichtet werden. Es scheint jedoch, dass ein Phönix mit einem Neugeborenen der Vernichtung entgehen konnte. Also müsste es Nachfahren des rechtmäßigen Herrscherhauses geben. Als Sam einen Wissenschaftler gefangennehmen kann, der Jonathan den Zugang zur Geheimen Bibliothek verrät, schickt dieser Sam und Noel als Kundschafter aus. Auf dem hinteren Vorsatzblatt ist zum ersten Mal eine Karte des Nordgebirges abgebildet. Beide - die Prinzessin und der ehemalige Minenarbeiter - haben sich längst ineinander verliebt, was den gemeinsamen Auftrag nicht einfacher macht. Sie retten sich gegenseitig das Leben und bringen eine versiegelte Pergamentrolle "Die Magie der Feuerwende" mit zurück. Gerade als der Wissenschaftler sie erklären soll, wird auch er ermordet. Die jeweiligen Cliffhanger sorgen zwar für Dramatik, doch sie werden nicht immer schlüssig im folgenden Band wieder aufgegriffen. Einzelne Personen werden zwischenzeitlich zu Randfiguren (Estelle und Lucas), andere, wie Lennart, den Noel aus dem Wassereinbruch rettet, bleiben eher blass. So wird zwar die Menschlichkeit in einem unmenschlichen System beschworen, doch die sattsam bekannte düstere Szenerie wird immer wieder ausgemalt. Vieles wird wiederholt und man wartet weiterhin darauf, wie und ob sich die Figuren aus ihren Konflikten lösen und an Format gewinnen können.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	fad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916212 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pusch Zuname		Daniela Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wen Emma hasste Titel Secrets Reihe 978-3-95882-061-6 ISBN			ID: 19161916212 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
234 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Mädchen Mord und Totschlag
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Emma, Marie und Kassy sind beste Freundinnen und unzertrennlich. Bis Marie auf ihrer Party zu Tode kommt. Besonders für Emma bricht eine Welt zusammen, ein Leben ohne Marie erscheint ihr unmöglich. Bald tauchen Fragen auf: War es ein Unfall, Selbstmord oder gar Mord? Emma sucht nach Antworten und stößt dabei auf immer größere Geheimnisse - auch von ihrer besten Freundin, über die sie wohl doch nicht alles wusste.

Beurteilungstext
 Das Buch ist der erste Band einer Trilogie, wobei jeder einzelne Teil die Geschichte jeweils aus der Perspektive einer der drei Freundinnen Marie, Emma und Kassy erzählt. Als besonderer Clou ist jedes Buch zusätzlich von einer anderen Autorin geschrieben - andere Erzähl- und Schreibstile dürften also zu erwarten sein.
 Im hier vorliegenden Band steht als Hauptfigur Emma im Mittelpunkt - sie ist auch gleichzeitig die Ich-Erzählerin der Geschichte. Emma ist die "normalste" der drei Freundinnen, ein durchschnittliches Mädchen mit typischen Teenagerproblemen. Der Autorin gelingt es dabei sehr gut, sich in die Sichtweise von Emma hineinzufinden und diese auch durch eine angemessene Sprache umzusetzen, welche dem jugendlichen Sprachgebrauch angelehnt ist, ohne dabei übertrieben gekünstelt zu wirken.
 Die Handlung wird spannend aufgebaut, der Spannungsbogen gekonnt gehalten. Zwar bleiben selbst zum Ende des Buches noch viele Fragen offen, doch dies ist dem Aufbau der Reihe geschuldet - Auflösungen können erst in den folgenden Büchern erwartet werden. Ziemlich unglücklich ist es dabei allerdings vom Verlag durch die Vorschau/Werbung für die Folgebände am Ende des Buches schon recht viel insbesondere über Band 2 zu verraten - das verdirbt leider die Spannung.